



# Freebook Kopftuch

## KU 39/42 – 55/58



# Inhaltsverzeichnis

*Über den Schnitt* ..... Seite 3

*Materialliste* ..... Seite 4

*Fachausdrücke* .....Seite 5-6

*Übersicht Schnittmuster* ..... Seite 7

*Nähanleitung* ..... Seite 8-15

*Rechtliches* ..... Seite 16

*Kontakt* ..... Seite 16

*Designbeispiele* ..... Seite 17-18

## Über den Schnitt:

*Hier zeige ich dir Schritt für Schritt, wie du dir dein „Long 2 Shirt“ nähen kannst.*

*Das Long 2 Shirt ist ein vielseitiger Schnitt für ein Shirt, Longshirt oder Kleid.*

*Mit den verschiedenen Längen und Saumvarianten lässt sich für jeden Anlass das perfekte Long 2 Shirt nähen.*

*Das Schnittmuster ist auf eine Körpergröße von 165 cm ausgelegt.*

*Ab Größe 42 befindet sich zusätzlich ein Brustabnäher im Schnittmuster.*

*Zum Nähen eignen sich prinzipiell alle dehnbaren Stoffe.*

*Damit Shirt, Long-Shirt oder Kleid gut sitzen empfehle ich Stretchjersey zu nutzen, z.b. Viskosejersey oder Baumwolljersey mit Elasthananteil.*

*Eine Nahtzugabe von 0,7 cm ist bereits enthalten.*

**Schwierigkeitsgrad:**



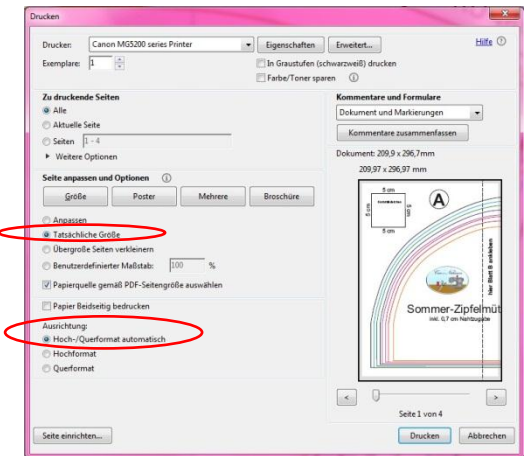
**Bevor du anfängst, lies dir bitte erst die komplette Anleitung einmal durch !**

# Materialliste:

## Du benötigst:

- einen Drucker, um das Schnittmuster auszudrucken  
(Achte darauf, dass keine automatische Seitenanpassung durchgeführt wird, die tatsächliche Größe gedruckt wird **oder** dass im Hochformat gedruckt wird)

- Jersey oder andere dehnbare Stoffe
- nach Belieben Bündchenstoff, elastisches Schrägband, Häkelborte oder anderes für den Saumabschluss
- eine Nähmaschine oder eine Overlock (wenn vorhanden)
- Stecknadeln oder Stoffklammern
- farblich passendes Garn zum Stoff
- Bügeleisen
- Stoffschere, Papierschere, Klebestift, Klebeband, Schneiderkreide, Trickmarker o.ä.
- Maßband



## Fachausdrücke:

**Abnäher:** Ein Abnäher ist eine Falte in einem Kleidungsstück, die keilförmig, als Taillebennäher auch rautenförmig, abgenäht wird. Abnäher werden je nach Kleidungsstück an Schulter, Brust, Taille und am Rock- oder Hosenbund eingesetzt, um den Stoff an die Körperform anzupassen. Der Faden wird am spitz zulaufenden Ende nicht vernäht, sondern verknotet, damit auch die Spitze flachgebügelt werden kann ohne aufzutragen. Die Abnäher werden auf der Rückseite im Regelfall zu einer Seite gebügelt, sie können auch durch zusätzliche Steppnähte optisch hervorgehoben werden.

**Absteppen:** Kanten, Kragen, Taschen und Verbindungsnahte können mit einer Ziernaht versehen werden. Knappkantig absteppen heißt, dass die Nadel 2 mm von der Kante ins „Nähgut“ einsticht. Füßchenbreit absteppen bedeutet einen Abstand von 7 mm zur Kante.

**Bruch:** Hier liegt der Stoff doppelt und erhält an dieser Stelle keine Naht. In Bruch legen heißt, dass ein Stoffteil zur Hälfte zusammengelegt wird, so dass entweder Webkante auf Webkante oder Schnittkante auf Schnittkante trifft. Außerdem geschieht dies immer in Fadenlaufrichtung.

**Fadenlauf:** Jeder einzelne Stoff besteht aus vielen Kettfäden, welche den Fadenlauf bilden. Diese Kettfäden liegen parallel zu den Webkanten des Gewebes. Wichtig ist es, dass ein Kleidungsstück aus einem korrekten Fadenlauf besteht, damit dieses später beim Anprobieren und Tragen gut sitzt bzw. fällt.

**Knips:** Kleiner Einschnitt an der Stoffkante als Markierung, wo Schnitteile aufeinander treffen sollen. Auch zur Kennzeichnung von Falten oder Nahtenden.

**Linke Stoffseite:** Die linke Seite eines Stoffes erkennt man dadurch, dass sie nicht durch so ein stark gedrucktes Muster geprägt ist. Farben sowie Muster sind blasser als auf der rechten Stoffseite. Kauft man ein Stück Stoff, so liegt dieser meist doppelt. Die innere, „nicht schöne“ Seite ist dabei die linke.

**Links-auf-Links:** Zwei Stoffe liegen mit ihren linken Seiten aufeinander, die schönen Seiten sind außen.

**Nähgut:** Bezogen auf alle Stoffmaterialien, deren Zuschnitt vollendet ist und die der Weiterverarbeitung unterliegen.

**Nahtzugabe:** Wörtlich gesagt: Die Zugabe zur Nahtlinie. Sie ermöglicht eine Verbindung mit einem weiteren Stoffteil, wobei diese Zugabe (meist 0,7 – 1 cm) weggenäht wird und am fertigen Modell nicht sichtbar ist.

**Overlock:** Overlock Maschinen schließen verschiedene Nähte. Sie besitzen ein eingebautes Messer, welche die Kante gerade schneidet und versäubert. Bei der Maschine nähen eine bis drei Nadeln und mehrere Fäden. Das besondere beim Nähen ist, dass es keinen Unterfaden gibt.

**Rechte Stoffseite:** Die rechte Stoffseite ist die schönere Seite von beiden. Diese zeigt nach außen und stellt das dar, was man selbst sieht. Besonders bei einem Musterkleidungsstück ist dieses ganz einfach zu erkennen, bei einfarbigen Stoffen hingegen gestaltet es sich schwieriger. Meist ist dann die glattere Seite, die rechte. Auf der rechten Stoffseite sind mehrere diagonale Linien erkennbar.

**Rechts-auf-Rechts:** Zwei Stoffe liegen mit ihren rechten Seiten aufeinander, die schönen Seiten sind also innen.

**Schnittkante:** Die Schnittkante ist die ganz außen liegende Kante eines Schnittteiles. Meist ist die Schnittkante in den Schnitten nicht gekennzeichnet, es sei denn, es handelt sich um Schnitte inklusive Nahtzugabe. Falls dieses nicht so angegeben ist, handelt es sich bei den äußeren Schnittlinien nicht um die Schnittkante, sondern um die Kanten, die genäht bzw. gesäumt werden müssen. In dem Fall muss noch Nahtzugabe hinzugegeben werden, es darf auf keinen Fall auf der Linie geschnitten werden, weil das Kleidungsstück dann nicht mehr der Größenangabe entspricht, sondern zu klein wird.

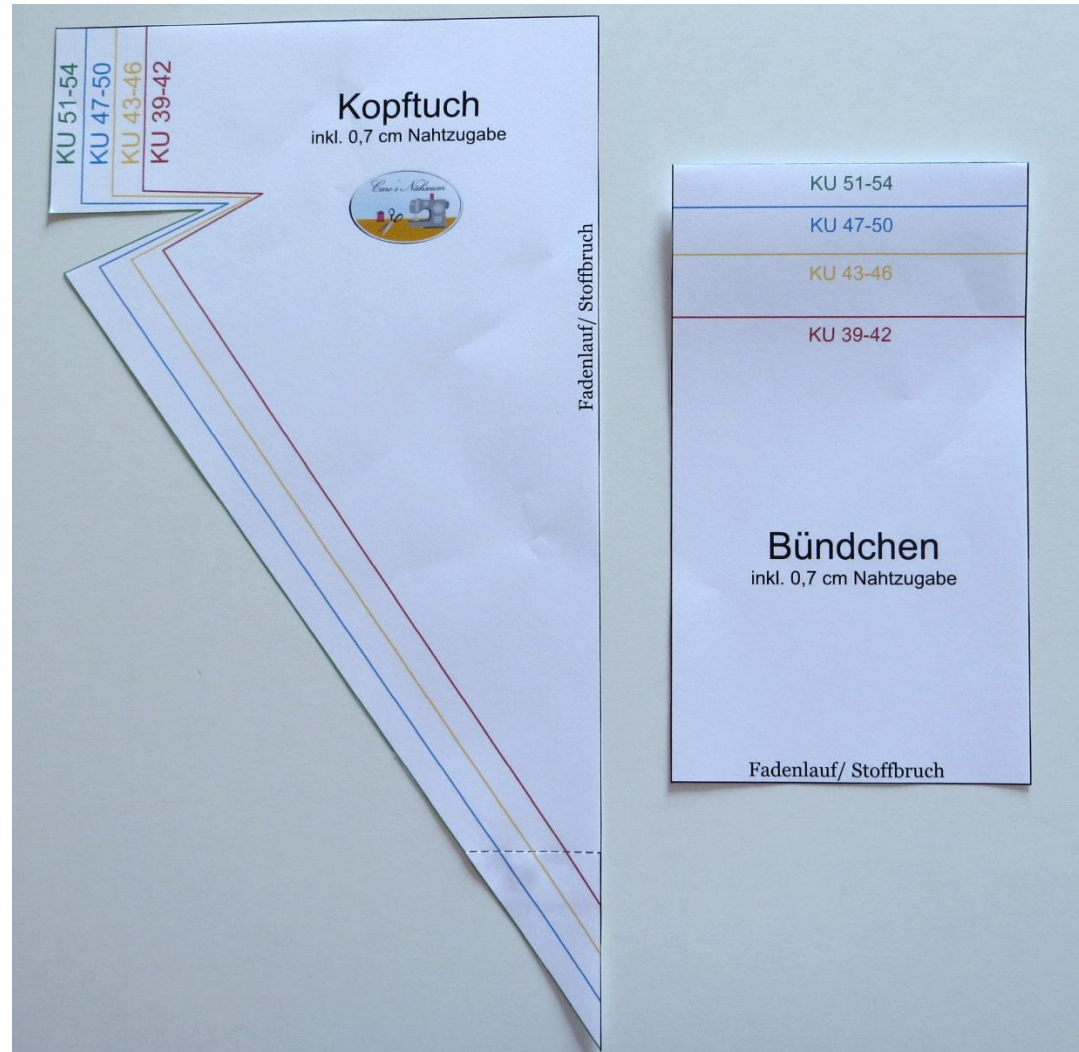
**Versäubern:** Die Schnittkanten von zugeschnittenen Stoffteilen werden, um ein Ausfransen zu verhindern, entweder mit einem Zick-Zack-Stich oder mit einem Überwendlingsstich (Overlock) abgenäht.

**Webkante:** Das sind die seitlichen, festen Kanten eines Gewebe – sie sind identisch mit der Richtung des Fadenlaufes.

**Zwillingsnadel:** Zwei Nadeln, die zusammen an einer Stelle befestigt sind, nennt man auch eine Zwillingsnadel. Diese ist in unterschiedlichen Stärken erhältlich (2-4mm). Mit Hilfe von bestimmten Steppstichen, zwei Oberfäden und einem Unterfaden ist es möglich verschiedene Stoffteile zusammen zu nähen. Auf der jeweiligen Rückseite des Stoffes entsteht dann ein Zick-Zack Stich.

# Übersicht Schnittmuster

*Eine Nahtzugabe von 0,7 cm ist bereits enthalten.*



# So, nun geht es los!

1. Drucke die erste Seite des Schnittmusters aus und prüfe das Kontrollkästchen. Entsprechen alle Linien der angegebenen Länge (5 cm), hast du richtig gedruckt.

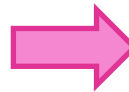
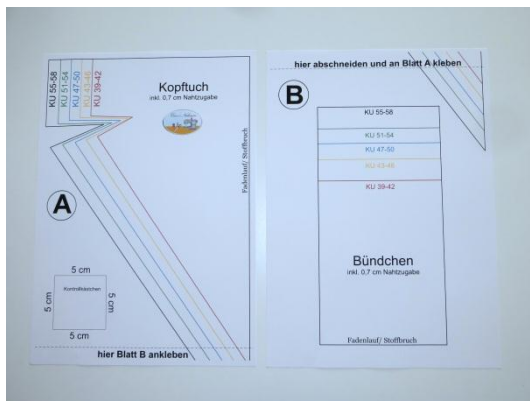
2. Drucke die zweite Seite aus.

3. Schneide die Schnittkante mit einer Papierschere ab und klebe beide Blätter zusammen.

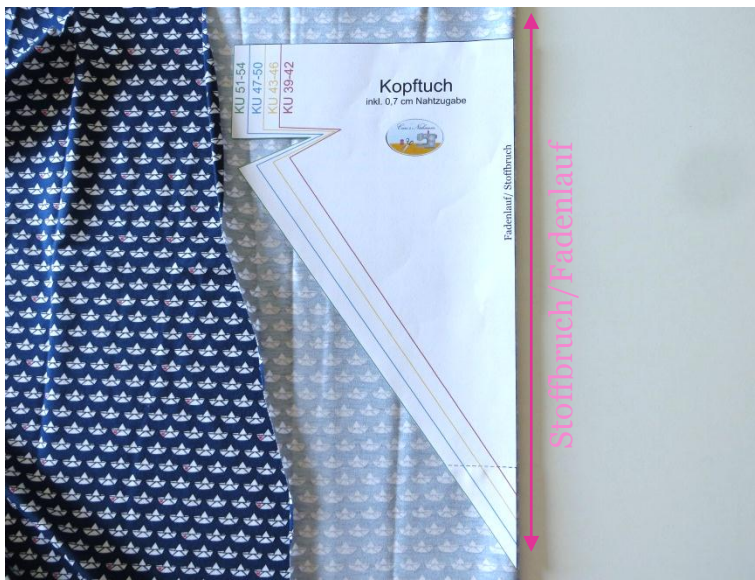
Achte darauf, dass du die gestrichelten Linien direkt aneinander klebst. Also Linie an Linie, es darf kein weißer Rand dazwischen sein.

Zum Kleben eignet sich am besten ein Klebestift und/ oder Klebeband.

4. Zusammengeklebt sollte dein Schnittmusterbogen wie auf dem Foto unten rechts aussehen.







5. *Lege den Stoff für dein Kopftuch mit der rechten (schönen) Seite nach oben vor dich hin und falte ihn dann von links nach rechts übereinander.*

*So entsteht links der Stoffbruch.*

*An diesen legst du das Schnittmuster für das Kopftuch an.*

*Zeichne mit einem Stift, Trickmarker, Schneiderkreide o.ä. um das Schnittmuster herum.*



6. *Schneide das Schnittteil mit einer Stoffschere zu.*

7. *So sollte dein Schnittteil nun aussehen.*

8. Jetzt schneiden wir das Bündchen zu.

Lege dazu die Schnittvorlage auf dein Bündchen.

(Dieses liegt meist im Schlauch, d.h. du kannst es direkt an den Stoffbruch anlegen)

9. Zeichne mit einem Stift, Trickmarker, Schneiderkreide o.ä. um das Schnittmuster herum.

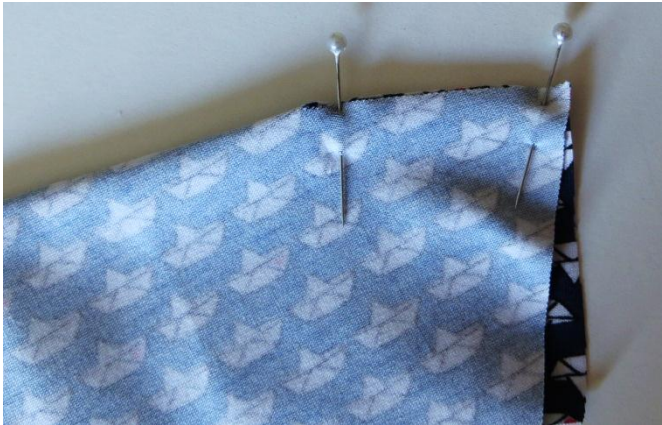


10. Schneide das Bündchen mit einer Stoffschere aus.

*11. Nun widmen wir uns den beiden Einschnitten, diese sorgen später dafür dass das Kopftuch schöner fällt und nirgends absteht.*



*12. Lege die beiden Schnittkanten, wie auf dem Foto zu sehen übereinander und stecke sie mit Stecknadeln ab.*



*13. Nähe die abgesteckte Strecke mit einer Overlock, einem Overlockstich oder einem Dreifach Geradstich (Stretchstich) der Nähmaschine Nähfußchenbreit zusammen.*





14. Als nächstes werden die beiden Webkanten rechts und links versäubert.

Dazu eignet sich ein Overlock- oder ein schmaler Dreifach Zickzackstich, aber auch jeder andere Stretchstich.

**Tipp:** Auch ein Rollsaum macht etwas her oder du nähst Schrägband, Zackenlitze oder Bommelborte an.



15. Weiter geht es mit dem Bündchen.

Lege dein Bündchen rechts auf rechts und stecke es an der offenen Kante fest.

Das Bündchen sollte nach links und rechts dehnbar sein.

16. Nähe es zusammen.



17. Klappe das Bündchen zur Hälfte um, die Naht liegt dabei innen.



*18. Stecke dir die Mitte gegenüber der Naht mit einer Stecknadel ab.*

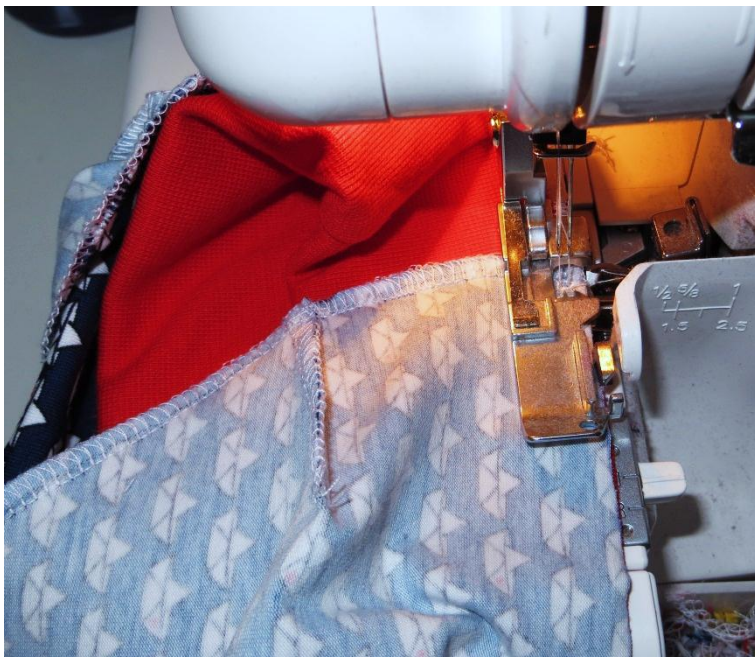
*19. Beim Kopftuch suchst du dir ebenfalls die Mitte der oberen Schnittkante und setzt auch hier eine Stecknadel als Markierungshilfe an.*



*20. Stecke das Bündchen locker und ungedehnt jeweils nach rechts und links an die Schnittkante des Kopftuches an.*

*Achte an der hinteren Bündchennaht darauf, dass du rechts und links den gleich Abstand zum Kopftuch hin hast.*

*Du kannst dazu das Kopftuch ruhig ein wenig hin- und herschieben, damit es gut passt.*



21. Nähe die eben abgesteckte Strecke mit einer Overlock, einem Overlockstich oder einem Dreifach Geradstich (Stretchstich) der Nähmaschine Nähfußchenbreite an.

**Tipp:** Falls erforderlich, kannst du hier jetzt natürlich das Bündchen ein klein wenig dehnen.

Wenn du vorher alles gut abgesteckt hast, sollte das aber nicht notwendig sein. ;-)



*Du hast es geschafft,  
dein Kopftuch ist fertig!*



*Alle Rechte dieser Anleitung liegen bei Caro's Nähseum.*

*Das Weitergeben und Kopieren der Anleitung sowie des Schnittmusters sind **NICHT** gestattet.*

*Es ist erlaubt, genähte Einzelstücke unter Angabe des Erstellers „Caro's Nähseum“ zu verkaufen.*

*Die Massenproduktion ist ausdrücklich untersagt.*

*Für Fehler in der Anleitung, sowie bei der Herstellung, übernimmt Caro's Nähseum keine Haftung.*

*Bei Fragen kannst du dich gerne per Mail an mich wenden:  
**info@carosnaehseum.de***

*Du findest mich auch hier:*

*Facebook: <https://www.facebook.com/carosnaehseum>*

*Instagram: <https://www.instagram.com/carosnaehseum>*

*Blog: <http://www.carosnaehseum.de>*

*DaWanda: [carosnaehseum.dawanda.com](http://carosnaehseum.dawanda.com)*



# *Designbeispiele*



